Legende Sanitär

TWK	Trinkwasser kalt	SW	Schmutzwasser
TWW	Trinkwasser warm	SWL	Schmutzwasserentlüftung
TWZ	Zirkulation	SWG	Schmutzwassergrundleitung
TWE	Trinkwasser kalt, enthärtet	SW-F	Schmutzwasser fetthaltig
SW	Reinigungsrohr	SW-F-Lü	Entlüftung, Schmutzwasser fetthaltig
	Leitungssprung		Spülstation mit automatischer Spülfunktion
	Übergang Nennweite/Werkstoff		Spülgruppe C
	elektr. Durchlauferhitzer mit Leistungsangabe		WC mit Hygienespülung
	Löschwassereinspeisung		Auslaufventil mit Schlauchverschraubung
	Schlauch—Anschlussventil trocken		Kombieckventil
	Feuerlöscher		Absperrventil
	Wasserzähler	RÖ	Revisionsöffnung

Trinkwasser-Rohrleitungen: Edelstahl Rohr Stockwerksleitung Geberit Mepla o. glw.
Schmutzwasser-Fallleitungen: Mineralstoffverstärktes Kunststoffrohr System Geberit db20 o. glw.
Schmutzwasser-Rohrleitungen: Kunststoffrohr (PP) System Geberit Silent-PP o. glw.

SW–GL unter Bodenplatte mit Gefälle 1:DN.
Fettleitung mit Gefälle 1: 50
RA – TG: Angabe Rohrsohle (cm) bezogen auf BauNull.

Dämmung der Sanitärleitungen gemäß GEG2020 bzw. DIN 1988.
Dämmung in frostgefährdeten Bereichen 200% Brandschutz entsprechend Herstellerzulassung sowie Brandschutzkonzept.
Einbau von Reinigungsverschlüssen in alle Schmutz- und Regenwasserfallleitungen.
Rohrdehnungsbögen sowie Fest– und Gleitpunkte sind entsprechend den örtlichen Gegebenheiten einzubauen.

Legende Allgemein

	SW Lüftung beginnend		Leitung, beginnend, abwärts
	SW Lüftung beginnend und Leitung abwärts beginnend		Leitung, von oben, endend
	Leitung hindurchgehend		Leitung, von unten, endend
	Leitung, beginnend, aufwärts		

Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den Plänen der Architekten (vom 14.05.2025). Inhalts– und Massdifferenzen sind vor der Ausführung mit dem Architekten und der örtlichen Bauleitung abzustimmen. Sämtliche Masse sind auf der Baustelle verbindlich zu überprüfen.

Index	Datum	Änderung	gezeichnet	geprüft
03	02.06.25	Stand zur Prüfung	urö	mka
02	20.05.25	Optimierung der Leitungsverläufe, Revisionsklappen	urö	mka
01	19.02.25	Feuerlöscher	urö	mka

Planfreigabe

Bestätigung der Fachplaner:
Mit meiner Unterschrift als Ersteller meines zur Planprüfung bestätigt der AN (Fachplaner), dass der Planinhalt seines Gewerkes sowohl den Anforderungen der Baugenehmigung, mit allen Ergänzungs- und Änderungsbestimmungen, als auch den anerkannten Regeln der Technik und Anforderungen aus den jeweiligen Merkmalblätter einschließlich ggf. anwendbarer Nachbargesetzesanlagen entspricht und eine Gewerke übergreifende Koordination mit weiteren Fachplanern umgesetzt wurde.

Plan zumfreigegeben	Plan zur Ausführung freigegeben (Ausführungsreife erteilt)	Plan zur Ausführung freigeben	Datum	Stempel/Unterschrift

| Projektnummer | | | |